Wir Burgermeister vnd ratmanne der Stat Budissin bekennen vnd thun kunt mit disem brive vor dermenniglichs dy in sehen horen adir lesen, das dy durchlauchtigen hochgeborne fursten
vnd heren, heren Ernst des heiligen romischen reichs Erzmarschalk kurfurste, vnd heren Albrecht gebruder Hertzogen zu Sachsen landtgrauen in doringen vnd Marggrauen zu Meißen vnsere
gnedigen heren, zu vnsd geschickt haben, den erbaren Nathram forembergir ir er gnaden obern Canzeleschreiber, vnd laßen erzeigen einen offen versigelten bruff, des Edelin heren Hannsis von
Schonstern heren zu Sorow Besitzer ꝛc. Begerende, denselbigen bruff zu besehen vnd verhoren lesen, vnd ir er gnaden des vnser bedinnes zugeben, Als haben wir nach solichem ir er furstlichen gnaden
begere, denselbigen bruff demutiglichen vorgenomen, vnd den in vnserm stirenden rathe besehen vnd verhoret lesen, vnd befunden mit einem anhangenden ingesigel, vnd in demselbigen ingesigel gesehn
ein halb hirschgeweyhe in einem Schilde, vnd ein helm vor dem Schilde, oben vor dem helm der einen Seiten ein halb hirschgeweyhe, vnd an der andern Seiten an helm eine hand mit einem vorhange
raghten Ouerte, vnd in der Creumfrennen desselbigen ingesigels eine nottel. O. Hanns von Schonstern allentwalben vorstendig vnd Vniuersal, auch den bruff an insellt, an permet vnd schriffen in
gelezt, mehst radiret Cancellirt nach Vrinet Gunden in gantzer Volstendikeit von wort zu wort, nmaßen hernach volget lautende: Ich Hanns von Schonstern zu Sorow Besitzer ꝛc. Here
bekenne vor mich alle meine Erben vnd erbnemen in disem offen brive vor menniglichs vnd allen die en sehen adir horen lesen, das ich mit wolbedachtem mute mit meinen vnd der meinen geten vnd frei
tigen firbehalten rathe, den durchlauchtigen hochgeborenen fursten vnd heren, heren Ernste des heiligen romischen reichs Erzmarschalk kurfursten vnd heren Albrechten gebruder Hertzogen zu Sachsen
landtgrauen in doringen vnd Marggrauen in Meißenn mein gnedigen heren vnd ir er leibeslehnserben, auff vnd an den hirschafften Sorow Schlos vnd Stecken mit ir er amptleuten Manschafften Slos
Otten Merchten vnd dorffern, dazu mit allen herlichkeiten renten nutzungen vnd pflegen, allen vnd yglichen ein vnd zugehorungen benimmet vnd vnbenimmet, ganz nichts ausgeschlossen, als dy Meine
dorfern unegehalt geburet vnd an mich gebracht, vnd ich unehalt sesitze geburet Zewey vnd Sechtzig tausent reinische gulden, versthaben vnd bekant habe, der sie mich eins tales an bereten
Sargelihen gelt, nur in nhy hirsanlegenden sachen, vnd in meinen merglichen nutz vnd frumen zu grossem danke gepracht vnd obergereicht, eins teils mit erspriesslichem vorstandt vnd behaldung
by den meinen in vergangen iaren durch sich vnd dy ir er gnedigliche erzeuget vnd hinfur als in verhoffnunge ein erzeugen vnd gunstlich thun werdem, starlich vnd zu gutem danke vergnuget haben,
Versprache vnd schenne ir er gnaden vnd ir er leibeslehnserben solliche Zewey vnd Sechtzig tausent reinisch gulden vor den obengemelten meinen hirschafften vnd guten in vnd mit kraft des brives vnd habe
en vnd ir er leibeslehnserben, davan eine verbe phlichte globde vnd huldunge tun laßen, vnd solliche hirschaft vnd guter an ir er gnade vnd ir er leibeslehnserben vor dy obengemelte Zewey vnd Sechtzig
tausent reinische gulden vorweset vnd vorgeben, vorweise vnd vorgebe sie in kraft des brives, nemlich also, das sich dy vorbenanten meine hirschaffte lanud lute Otte merchte vnd Slos mit allen
zugehorungen vnd alle derselben amptleute so offt dy benanet adir vorandert werden nach meinem vnd meiner leibeslehnserben ab ir dy gewynnen wend, abgang, an nymand anders, dann an
ir er gnade vnd ir er leibeslehnserben, halden, vnd ir er gnade vnd leibeslehnserben in dysellen Ampt Otte vnd Slosse frey komen laßen, dazu dy amptleute ede vnd phlichte tun, vnd sie vnd alle dy ob
gemelten, ir er getanen eiden phlichte vnd huldung durch keine weise adir wege von ir er gnaden vnd ir er leibeslehnserben frey ledig adir entpraechen sein sullen, desselbe Summe Zewey vnd Sechtzig tausent reinisch gulden valzundanc
leibeslehnserben, von mir adir meinen nachkomenden, die zu den gnanten hirschafften lanud vnd leuten recht haben werden, solicher Summe Zewey vnd Sechtzig tausent reinisch gulden vollendanc
gegeben vnd entrichtet sein, vnd so solliche geschicht, vnd ir er gnade adir ir er leibeslehnserben von mir adir mir nachkomen, solicher Summe entrichtet vnd bezalt werdem, sullen alsdann
solliche mein hirschaft lanud vnd Otte vnd leute abtretten vnd ir er zugehorungen alle gude phlichte vnd huldung ganz frey ledig vnd los sein, vnd ir er gnade dy zu entfrewnden, gleichfrewnde
als ir er gnaden vnd ir er erben solliche hirschaft lanud vnd leute mit hanud vnd munde fersprechen los laßen. Ich vnd meine leibeslehnserben sullen solicher obengenanter hirschaffte vnd guter
aller vnd yglicher, mit Otten Slossen manschafften vnd allen zugehorungen frey gewertig, damit ir er sie strafen vnd laßen, dy versetzten vorpfendten verkoffen adir vorgeben nach ir er
gefallen von den bemelten meinen gnedigen heren vnd ir er leibeslehnserben vnd meniglichen ganz vnzehindert, doch ich vnd ir er erben an solicher versthreibung vnd bekentnis der Zewey vnd
Sechtzig tausent reinisch gulden versteydeliches, dy vor ich vnd ir er erben mit solichem ir er sulchen thun mich sullen nach wollen entwenden. Es sullen auch ir er gnaden vnd ir er gnaden leibeslehnserben dazu
mir vnd meinen leibeslehnserben in ir er regiment der gnanten hirschaft kein hinderung inhalt adir hindernis thun in keinerweise. Sie sullen auch meine vnd meiner leibeslehnserben dazu vnd
andutane wider eins mich stenten hantzhaben adir vortheidigen. Sondern so dy mir adir mir leibeslehnserben vngehorsam vnd widerwertig werden, sullen ir er gnaden mir adir ich treulichen
beystandt tun die in gehorsam zu bringen. Vnd vff das solliche versthreibung vnd bekentnis phlichte vnd haldung deser vorstendiger sey, Sullen ir er gnade vnd ir er gnaden leibeslehnserben gnu
samen gunst vnd willen den einem konige zu schenen, adir von dem der es von rechte zu thun hat erworben, vnd mich des mit einem vorstendigem sunne versagen vnd solliche hirschaffte fuder den
allen zukunfftigen konigen, als offt es not sein wirt haben vnd halden, vnd bey dem lanude zu hilfe bleiben laßen, Dieweile auch solliche versthreibung stecht vnd dy obenbemelte Summe vnabgelost
ist, Sullen ir er gnade vnd ir er leibeslehnserben in den obenbemelten mir hirschaffen lanud steten Slos vnd merchten, kein einem Vormann ausgenomen meine obirhirschafft frey offenen haben, Wo
ir er gnade adir ir er leibeslehnserben in ir er krigen fiddem, adir gestiffen in dy gnante meine hirschaffte Slos Otte vnd merchte volk leigen vnd zuingen vorteden, Solicher sal mir vnd alle
den meinen ane schaden gestatten vnd ap mir solicher ir er krigk adir fiddehalben die sie aus den gemelten meinen Slossen adir Otten teten adir vbeten, eymitzs Slosse adir Otte angewonnen
vorenden, das sullen mir ir er gnaden widerstaffen adir nach billichkeit widerstaten. So auch ir er gnade adir ir er gnaden leibeslehnserben, mich adir meine leibeslehnserben zu ir er dienstes fuderen
werden, Dal ich adir dy meinen ir er gnaden mit dreshen pheden zu dienst gewertig sein, alle ir er Otte vorteden vnd in solichem meinem dienste sullen ir er gnaden mich vnd dy meinen mit kost
vnd frezedem gleich andern den ir er dienern, vnd mich vnd dy meinen allezeit in ir er fuder vnd vnfreden vorder meniglichs ausgeschlossen meine obirhirschaft treiben vnd nemen sullen, alles
treulichs ane argelist vnd allis geverde, zu vrkunde vnd vorhaftiger sicherheit habe ich gemelter Hanns von Schonstern, mein insigel vnden an diesen bruff mit gutem vorwat gedrunst vnd
vollen hengen laßen. Der Begeben ist in desselben nach gotis gebirt vnd zehen hundert vnd darnach im Siebenvnddreißigsten iar am donnerstage nach Sancti des heiligen
Bischoffs, Des zu vrkunde haben vor obengemelten Burgermeister vnd ratmann der Stat Budissin dinsse Stat secret wissentlichen hinan hengen. Besehen nach Cristi gebirt
vierzehenhundert darnach im Neunvnddreißigsten iar am donnerstage des Tages Sancti Laurentii

mergelichir nutz vnd frumen vnd entrichtung manchs schedelichir infelle vnd dal ander dardurch damit ir er gnaden gern mir in gunstiger fuderung in hulff vnd